

Pressemitteilung

Bern, 9. September 2008

Gegenseitige Anerkennung der schweizerischen und französischen Hochschuldiplome

Die schweizerischen und französischen Hochschuldiplome werden für die Fortsetzung des Studiums im anderen Land gegenseitig anerkannt. Dies ist das Ergebnis eines neuen Rahmenabkommens zwischen den verschiedenen Konferenzen der Hochschulen beider Länder. Das Abkommen betrifft die Abschlüsse, welche gemäss der in ganz Europa umgesetzten Bolognaform verliehen werden (Licence/Bachelor und Master).

Die Verantwortlichen der verschiedenen Konferenzen, in denen die Hochschulen in der Schweiz und in Frankreich vertreten sind, unterzeichnen am 10. September 2008 in Paris ein neues Rahmenabkommen über die gegenseitige Anerkennung von Abschlüssen für die Fortsetzung des Studiums im anderen Land. Dieses Abkommen ersetzt ein früheres Abkommen und erweitert den Anwendungsbereich um die Studienbereiche, welche in den Mitgliedhochschulen der Conférence des Directeurs des Écoles Françaises d'Ingénieurs (CDEFI), der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH) und der Schweizerischen Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Pädagogischen Hochschulen (COHEP) unterrichtet werden.

Im Sinne der Gegenseitigkeit und unter Wahrung der Autonomie der einzelnen Hochschulen möchten die unterzeichnenden Konferenzen so zur Schaffung eines europäischen Bildungsraumes beitragen, der darauf ausgerichtet ist, die Mobilität der Studierenden zu unterstützen, ihre Integration in den Arbeitsmarkt zu fördern, die Studiengänge zu flexibilisieren und die Transparenz der europäischen Ausbildungen im höheren Bildungswesen zu erhöhen.

Partnerkonferenzen :

CPU : Conférence des présidents d'universités, www.cpu.fr

CDEFI : Conférence des directeurs des écoles françaises d'ingénieurs, www.cdefi.fr

CRUS : Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten, www.crus.ch

KFH : Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz, www.kfh.ch

COHEP : Schweizerische Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Pädagogischen Hochschulen, www.cohep.ch

Kontaktpersonen :

Raymond Werlen, Stellvertr. Generalsekretär (CRUS), 031 / 306 60 51, raymond.werlen@crus.ch

Harald Schraeder, Chargé de mission pour l'Europe (CPU), 01 44 32 90 09, Harald.Schraeder@cpu.fr

Alexandre Rigal, Directeur exécutif (CDEFI), 01 44 24 64 30, alexandre.rigal@cdefi.fr